

Zeitwort

**15.01.1797:**

John Hetherington wird verhaftet

Von Gabi Biesinger

Sendung vom: 15.01.2026

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2015

Zeitwort können Sie auch im **Webradio** unter [swrkultur.de](https://www.swr.de/swrkultur.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR Kultur App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

<https://www.swr.de/swrkultur/programm/podcast-zeitwort-100.html>

---

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

**Die SWR Kultur App für Android und iOS**

Hören Sie das Programm von SWR Kultur, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR Kultur App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: <https://www.swr.de/swrkultur/swrkultur-radioapp-100.html>

**Autorin:**

Es soll ein kalter Januar-Morgen gewesen sein, als der Herrenausstatter John Hetherington mit seinem neuen, selbst gestalteten Hut, auf die Straße trat. Es war das erste Mal, dass der Londoner Hutmacher seinen neuen Seiden-Zylinder trug. Hetherington hatte den damals üblichen Reiterhut weiterentwickelt, zu einem hohen, steifen Herrenhut mit konkaven Seiten und schmaler Krempe. Doch seine modische Erfindung war nicht auf Anhieb ein Erfolg: Historische Schilderungen besagen, dass Frauen in Ohnmacht fielen, als sie Hetherington mit dem Zylinder sahen, Kinder fingen an zu weinen, Hunde jaulten entsetzt auf. Der Aufruhr soll Hetherington eine Klage wegen öffentlichen Ärgernisses eingebracht haben. Er habe Rangeleien provoziert, durch das Tragen einer „hohen Konstruktion aus schimmerndem Stoff auf seinem Kopf“ und in Kauf genommen, ängstliche Menschen zu erschrecken, urteilte der Bürgermeister. Um die Wiederherstellung des öffentlichen Friedens zu garantieren, musste Hetherington 500 Pfund hinterlegen. Diese Anekdote gilt als Hinweis dafür, dass Hetherington den Zylinder erfand. Ob sich wirklich alles so zugetragen hat, ist nicht eindeutig überliefert. Andere Quellen vermuten, der Brite George Dunning hätte den ersten Zylinder schon vier Jahre früher auf dem Kopf gehabt.

*Musik***Autorin:**

Bis der Zylinder sich durchsetzte, dauerte es dann jedenfalls noch 20 Jahre. Ab etwa 1820 wurde er schließlich in Europa als Symbol des Bürgertums so beliebt, dass viele Herren ihn gar nicht mehr absetzen wollten. Aber auch die Arbeiterklasse trug ihn mit Stolz: Für Schornsteinfeger und Kutscher gehörte er bald zur Berufskleidung. In den USA brachte Präsident Abraham Lincoln den Ofenrohrhut in Mode, die „Stove Pipe“, noch höher als der Zylinder, mit geraden Seiten. Die Figur „Onkel Sam“ trägt Zylinder, oder Top Hat, wie der Hut im Englischen heißt, auf den Rekrutierungsplakaten, mit denen er amerikanische Soldaten für den Ersten Weltkrieg begeistern wollte. Und in den 30er Jahren setzte der Komponist Irving Berlin dem Top Hat ein filmisches-musikalisches Denkmal. Fred Astaire steppte sich mit Zylinder, weißer Krawatte und Frack in das Herz von Ginger Rogers – mit Top Hat, White Tie and Tail.

*Musik***Autorin:**

Bis in die 1980er Jahre mussten bestimmte Banker in der City of London noch Zylinder tragen. Im feinen britischen Elite-Internat Harrow gehört der steife Hut noch zur Sonntagsuniform. Die Herren der Königsfamilie greifen zuweilen noch zum Zylinder und eine besonders hohe Top Hat- Dichte findet man im Sommer beim Pferderennen in Ascot schildert Dress-Code-Master Nick Smith.

**O-Ton von Nick Smith:****Autorin:**

In der königlichen Loge gilt seit über 100 Jahren dieselbe Kleiderordnung für Herren, Cut mit schwarzem oder grauem Zylinder. Ab und zu erlebt der Zylinder auch abseits

von teuren Internaten, festlichen Anlässen und Rennbahnen ein Revival: Natürlich zaubern Magier gerne rosa Kaninchen aus dem Zylinder. Und der Musiker Slash von der Hard-Rock-Band Guns N' Roses hatte in den 1990er Jahren den Zylinder zu seinem Markenzeichen erhoben. Er kombinierte ihn auf der Bühne stilsicher mit schwarzer Lockenmähne, nacktem Oberkörper und Lederhose, dunkler Sonnenbrille, Fluppe im Mund und Gitarre. Auch zwei Jahrhunderte nach John Hetherington kann es noch Anlässe geben, bei denen der Anblick eines Zylinders Frauen in die Ohnmacht treiben, Kinder zum Weinen und Hunde zum Jaulen bringen kann.